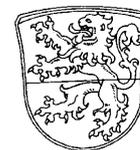


# Ortsbeirat Wetterfeld



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 16. 02. 2022

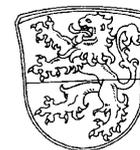
Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Wolfgang Bender	X	
Frau Angela Jünger	X	
Herr Jens Albach	X	
Herr Ralf Ide	X	
Herr Dr. Michael Lierz	X	
Herr Joachim Kühn	X	
Herr Manfred Desch	X	
Frau Gabi Schäfer-Klaus		X
Herr Leon Schmulbach	X	

Protokoll Nr.:	07-2022
Datum:	16. 02. 2022
Ort:	Saal DGH
Sitzungsbeginn:	19:07 Uhr
Sitzungsende	20:16 Uhr
Schriftführer:	Desch

Ferner sind anwesend:	Magistrat	Frau Dr. Christiane Schmahl, Magistrat
	Stadtverordnete	-
	Gäste	Herr Marco Heßler, Herr Keilmann

### Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 5. Beratung Projekt „Nachhaltiger Tourismus“ → Wohnmobil-Stellplätze**
- 6. Besprechung jährliche Müllsammelaktionen**
- 7. Diskussion Dorfflohmarkt**
- 8. Bestellung Blechschilder ‚Achtung Kinder‘**
- 9. Mitteilungen**
- 10. Anfragen**
- 11. Verschiedenes**



## Beratung:

TOP	Detail	Art	HH vorläufige Kosten	Erklärung
1.		P		Der OV Ide begrüßt die Anwesenden.
2.		P		Der OV Ide stellt die Beschlussfähigkeit fest.
3.		P		Der OV Ide möchte die Tagesordnung um einen Punkt erweitern. Als TOP 8 soll die Feststellung des Bedarfs und der Standorte für die Schilder „Achtung Kinder“ eingefügt werden, die weiteren TOPs werden entsprechend hochgezählt. Die geänderte Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
4.		P		Das letzte Protokoll Nr. 06/21 vom 08. 12. 2021 wird einstimmig genehmigt.
5.		B		Der Ortsbeirat hat sich nach vorangegangener Diskussion einstimmig gegen ein solches Konzept entschieden und sieht keine Notwendigkeit, Wohnmobilstellplätze für Wetterfeld zu generieren, zumal es in Laubach einen Campingplatz gibt, der unterstützt werden sollte, statt Konkurrenzangebote zu schaffen. Außerdem scheinen die Themen Sauberkeit, Müll, Schäden, Kontrolle , etc. ungeklärt.
6.		M		Die Müllsammelaktion am 19.03.22 wird wieder von den OB Schmulbach, Albach und Desch organisiert, OB Bender erklärt sich wieder bereit, für die Verpflegung der Helfer zu sorgen. Wie im letzten Jahr werden zu deren Finanzierung ortsansässige Firmen um Geldspenden gebeten. OB Lierz stellt seinen Pritschenwagen und evtl. den Traktor bereit, um die Müllsäcke einzusammeln und zum zentralen Sammelpunkt unter dem Nussbaum am Sportheim zu transportieren. Von dort wird der Müll von der Stadt Laubach entsorgt. Bezgl. der Sammelbezirke wird das im letzten Jahr bewährte Konzept wiederholt: Die Ausrüstung (Greifer, Müllsäcke, Hygienehandschuhe) wird am Vorabend mit einem Plan des jeweiligen Sammelgebiets an die Helfer verteilt, diese gehen am nächsten Morgen selbstständig los, säubern den ihnen zugeteilten Bezirk und finden sich anschließend beim Cateringservice Bender, um dort ihre Verpflegung abzuholen. OB Kühn wird die Aktion im Mitteilungsblatt publizieren, die Ortsvereine sollen auch eingeladen werden. Ansonsten läuft die Kommunikation über die bewährte WhatsApp-Gruppe.
7.		F		OB Desch berichtet, dass er zu seiner Einladung bezgl. Dorfflohmarkt per Email keinerlei Feedback erhalten hat. Weil sich insbesondere Susanne Schudt nicht zu dem Thema geäußert hat, besteht die Befürchtung, dass das Team Hofflohmarkt diese Aktion quasi als Konkurrenz betrachtet. Vorbehaltlich der Zustimmung dieses Teams unterstützen die anwesenden OB die Aktion. (Anmerkung: Wg. einer falschen Mailadresse hat Susanne die Anfrage gar nicht erhalten. Nach korrekter Zustellung zeigte sie sich begeistert und ist auch bereit, im



			<p>Organisationsteam mitzuarbeiten).</p> <p>Um das Konzept auf eine breitere Basis zu stellen, wird Desch in Kürze verschiedene Personen zu einem Info-Treffen einladen.</p>
8.		B	<p>Die Aktion zu den geplanten Hinweisschildern (sog. Blechkinder) wird vom gesamten OB grundsätzlich begrüßt. Als Standorte werden vorgeschlagen (jeweils beidseitig): Bushaltestellen Richtung Gießen und Richtung Laubach, Schulbushaltestelle vor dem DGH, Bushaltestelle Richtung Grünberg vor dem alten DGH. Insgesamt werden also 8 Stück benötigt, diesen Bedarf wird OV Ide an das Ordnungsamt melden.</p>
9.		M, B	<p>a) OV Ide berichtet von einem Gespräch mit Timo Münch, der die Absicht geäußert hat, über seinen Verein PSG Gaulgarten, für den Standort an der Wegkreuzung Cervinusstraße, verlängerte Kirchgasse und Zufahrt zum Wohnpark Gullringen (an der Pumpstation) eine Ruhebänk spenden zu wollen. Es ist noch nicht bekannt, welche Summe er sich vorstellt. Angeschafft werden soll das gleiche Modell, das voriges Jahr in der verlängerten Herrenhausgasse aufgestellt wurde, eine eventuelle Preisdifferenz wird mit ZID-Mitteln ausgeglichen.</p> <p>b) OV Ide berichtet weiter, dass er am 09.02.22 zusammen mit OB Bender bei der Familie Querl war, um das weitere Vorgehen bzgl. der zu erstellenden Ortseingangsschilder zu besprechen. Nils Querl hat aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise sein Angebot vom August 2020 aktualisieren müssen. Statt der vorher angegebenen 6.500 € sind nun rund 7.800 € notwendig. Diese Summe kann um etwa 700 € verringert werden, wenn der Rückbau und die Entsorgung der alten Schilder in einer freiwilligen OB Eigenleistung durchgeführt wird und die Blechabdeckungen der alten Schilder wiederverwendet werden können. Diese Option wird wahrgenommen. Da im Haushalt 2022 für dieses Projekt 6000 € veranschlagt sind, wird die Differenz aus ZID Mitteln getragen.</p> <p>c) OB Lierz äußert sich sehr positiv über die schnelle Busverbindung Laubach-Gießen. Insbesondere die Änderung des Fahrplanes mit Ziel Bahnhof Gießen hat die Attraktivität enorm gesteigert. In der anschließenden Diskussion bekräftigen sowohl OB Kühn als auch Magistratin Schmahl die Notwendigkeit, für dieses Angebot kräftig zu werben, um für Auslastung zu sorgen, so dass diese ÖPNV Verbindung bestehen bleibt.</p>
10.		A	<p>a) OB Desch fragt nach dem Stand des vom OB Wetterfeld am 17.06.2020 beschlossenen Änderungsantrages zur Erschließungsbeitragssatzung in Bezug auf das Verfahren bei Wasserrohrbrüchen, speziell die Umlegung der Kosten auf die Anlieger. Hierzu teilt OB Kühn mit, dass dies noch nicht mit dem Bürgermeister besprochen werden konnte. In einem</p>



				<p>Gespräch, das OB Kühn mit dem Wassermeister, Herrn Mebus, geführt hat, zeigte sich dieser angetan von dem Änderungsantrag. Er verspricht sich davon, dass zukünftig bei solchen Reparaturen nicht mehr die kostengünstigste, sondern die nachhaltigste Variante ausgeführt werden kann.</p> <p>b) OB Bender schildert eine Aktion des Ordnungsamtes, in dem dieses aktuell die Gehwegparker besonders im Auge hat und mit hohen Bußgeldern belegt. Hierdurch ist sehr viel Unmut entstanden, auch sind durch das Parken auf der Straße und die damit verbundene Fahrbahnverengung schon gefährliche Situationen entstanden. Der Ortsbeirat will sich zeitnah verschiedene Straßen unter diesem Gesichtspunkt anschauen und bis zur nächsten Verkehrsschau Vorschläge für das Einrichten von Parkplätzen und -zonen erarbeiten.</p> <p>c) OB Schmulbach teilt seine Beobachtung mit, dass sich viele Autofahrer in der Herrenhausgasse nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkung halten – hier wären mehr Kontrollen nötig.</p> <p>d) OB Desch erinnert nochmals an den dringenden Bedarf für einen Mülleimer bei der Bank an der Abzweigung zur Grillhütte. Um ggf. nicht mehr als nötig Mülleimer zu installieren (die ja auch vom Bauhof geleert werden müssen), wird angeregt eine Übersicht zu erstellen, ob evtl. der eine oder andere Mülleimer umgehängt werden kann, so dass die Gemarkung flächendeckend abgedeckt ist.</p>
11.				Keine Wortmeldungen

Der OV schließt um 20.16 Uhr die Sitzung.

gez.: Ide

---

Ortsvorsteher

gez.: Desch

---

Schriftführer